

**Produktname: MSH2 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82601**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Affe
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 104.7kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MSH2
<b>Alternative Namen</b>	FCC1; COCA1; HNPCC; LCFS2; hMSH2; HNPCC1
<b>Gen-ID</b>	4436.0
<b>SwissProt ID</b>	P43246
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen MSH2 (AA: 2-151), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

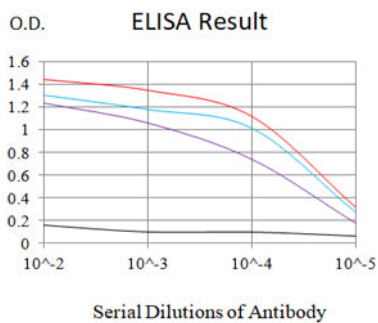
Dieser Genort ist häufig bei hereditärem nicht-polypösem Darmkrebs (HNPCC) mutiert. Nach der Klonierung erwies er sich als menschliches Homolog des E. coli-Mismatch-Reparaturgens mutS, was mit den charakteristischen Veränderungen in den

Mikrosatellitensequenzen (RER+-Phänotyp) bei HNPCC übereinstimmt. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Isoformen kodieren.

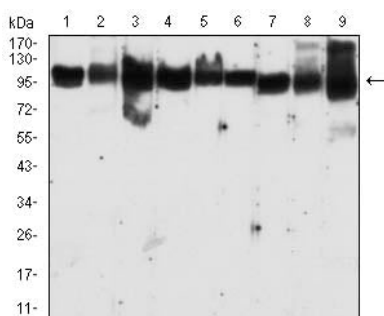
## Forschungsbereich

-

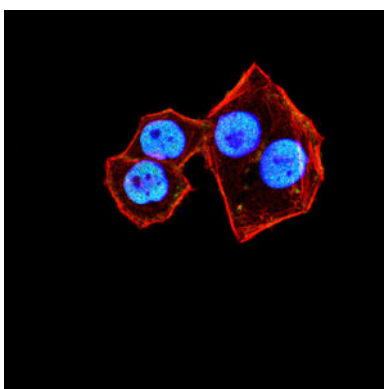
## Bilddaten



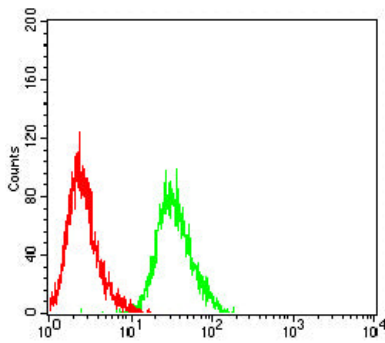
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



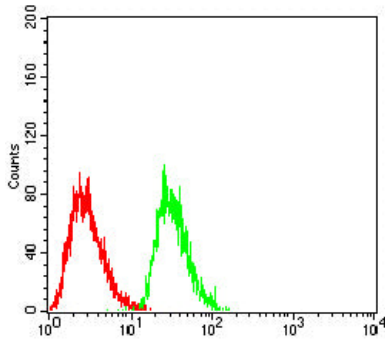
Western-Blot-Analyse mit MSH2-Maus-mAb gegen MCF-7 (1), A431 (2), K562 (3), HeLa (4), Raji (5), A549 (6), NIH/3T3 (7), cos-7 (8) und Hek293-e6 (9) Zelllysate.



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb MSH2 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des MSH2-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Durchflusszytometrische Analyse von HepG2-Zellen unter Verwendung des MSH2-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).